



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Tagespflege	
Name	Tagespflege Meronow- Am Elisabethheim	
Anschrift	Am Elisabeth 4, 42111 Wuppertal	
Telefonnummer	0202/52742820	
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	elisabethheim@meronow.de	www.meronow.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege	
Kapazität	15 Plätze	
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	15.06.2022	

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02.08.2022
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02.08.2022

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.08.2022
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Die Anforderungen sind vollständig erfüllt.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Anforderungen sind vollständig erfüllt.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Anforderungen sind vollständig erfüllt.

Information und Beratung

Die Anforderungen sind vollständig erfüllt.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Die Anforderungen sind vollständig erfüllt.

Personelle Ausstattung

Die Eignung der Beschäftigten konnte nicht fortlaufend nachgewiesen werden.

Möglichkeiten zur Abstellung der Mängel:

Gemäß § 2 Abs. 3 WTG DVO ist ein Führungszeugnis bei Einstellung vorzulegen. Die Eignung der Beschäftigten muss fortlaufend sichergestellt werden, sinnvollerweise durch die Forderung, bei der Einstellung und in regelmäßigen Abständen ein aktuelles Führungszeugnis im Abstand von höchstens fünf Jahren vorzulegen. Andere gleich wirksame Verfahren der Eignungssicherung sind denkbar, müssen der Behörde auf Verlangen dargelegt werden. Diese Maßnahme ist von der Einrichtung in dem Konzept darzustellen.

Die Führungszeugnisse aller Mitarbeiter sind bis Ende Juli 2022 zu überprüfen und zu erneuern.

Nachbegehung: 02.08.2022

Die Mängel wurden behoben. Aktuelle Führungszeugnisse liegen vor.

Der Fortbestand der fachlichen Eignung der Mitarbeiter ist vom Leistungsanbieter durch Umsetzung des Fort- und Weiterbildungskonzeptes nach dem WTG sicher zu stellen (§4 Abs. 8 WTG).

Bei der Prüfung konnte festgestellt werden, dass ein aktueller Fortbildungsplan vorliegt. Allerdings musste festgestellt werden, dass Fortbildungen im Rahmen von Umgang mit Arzneimitteln nicht durchgeführt wurden. Die jährliche Schulung von Pflegedienstleitung konnten nicht nachgewiesen

werden.

Möglichkeiten zur Abstellung der Mängel:

Der Fortbildungsplan für die Beschäftigten ist dringend um die Schulungen Umgang mit Arzneimitteln, Gewaltprävention und Zwangsmaßnahmen zu erweitern und die Schulungen sind durchzuführen. Die Fortbildung für die Pflegedienstleitung ist ebenfalls nachzuholen. Für die Durchführung bzw. den Besuch dieser Schulungen wird eine Frist bis Ende 2022 eingeräumt. Die erneute Prüfung findet in 2023 statt.

Pflege und Betreuung

Die Anforderungen wurden überwiegend erfüllt

Schmerzmanagement

Bei Aufnahme wird eine Schmerzerfassung durchgeführt ebenso eine Schmerzeinschätzung, diese wird auch in der Planung berücksichtigt, jedoch ist kein Vermerk zu finden, wie sich die Schmerzsituation im weiteren Verlauf darstellt.

Möglichkeiten zur Abstellung der Mängel:

Eine systematische Schmerzerfassung muss lückenlos geführt und dokumentiert werden. Die Herstellung einer stabilen Schmerzsituation muss oberste Priorität haben. Die Beurteilbarkeit der Wirksamkeit der pflegerischen Maßnahmen und die Erreichung der Therapieziele ist bei chronischen Schmerzen eine kontinuierliche Aufgabe der Pflege. Die Wirksamkeitsüberprüfung bei Gästen mit stabiler Schmerzsituation, dient der Feststellung, ob die Schmerzsituation weiter stabil ist und ob die Ziele des Schmerzmanagements erreicht wurden. Aus diesem Grund ist dies pflegeplanerisch zu berücksichtigen und zu dokumentieren.

Nachbegehung: 02.08.2022

Der Mangel wurde behoben.

Organisation der ärztlichen Betreuung

Medikamentenblätter lagen vor jedoch waren diese nicht vom Arzt abgezeichnet.

Möglichkeiten zur Abstellung der Mängel:

Es sind umgehend die ärztlichen Verordnungen einzuholen und die Dokumentation entsprechend anzupassen.

Nachbegehung: 02.08.2022

Stichprobenartig überprüfte ärztliche Verordnungen wiesen keine Mängel auf.

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Fixierungen wurden am Tag der Prüfung nicht festgestellt und finden laut Aussage der Tageseinrichtung nicht statt.

Das Konzept über freiheitsentziehende Maßnahmen liegt nicht vor.

Möglichkeiten zur Abstellung der Mängel:

Das Konzept ist dringend mit den gesetzlichen Vorschriften für freiheitsentziehende Maßnahmen u.a. dem Strafgesetzbuch und dem § 8 Abs. 2 WTG vorzulegen. Hierfür wird eine Frist bis Ende Juli 2022 eingeräumt.

Nachbegehung 02.08.2022

Das Konzept liegt noch nicht vor. Hierfür wird die nächste Frist bis Ende August 2022 eingeräumt.

Nachbegehung 29.08.2022

Das Konzept liegt vor. Das Konzept ist mit folgenden Maßnahmen zu ergänzen:

Die Maßnahme ist sofort zu beenden, wenn ihre Voraussetzungen entfallen.

Eine ständige persönliche Bezugsbegleitung sowie die Beobachtung mit kontinuierliche Kontrolle der Vitalfunktionen sind sicherzustellen.

Jede freiheitsentziehende Unterbringung und jede Anwendung von freiheitsbeschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahmen ist zu dokumentieren.

Die Dokumentation muss Angaben zur Genehmigung oder dem für die Anordnung und Überwachung der Durchführung der Maßnahme Verantwortlichen enthalten. Dabei sind die Gründe für die Maßnahme zu erläutern, die Wahrnehmungen der Nutzerin oder des Nutzers zu erfragen und Alternativen zu besprechen.

Die erneute Prüfung findet in 2023 statt.

Gewaltschutz

Das Konzept spiegelt nicht wieder, was unter Gewalt- und Zwangsmaßnahmen zu verstehen ist. Desweiteren ist nicht erkennbar, was die Einrichtung zur Zwangsvermeidung anwenden möchte. Auch wird nicht beschrieben, wie die Beschäftigten zur Vermeidung von Zwang durch ihr Verhalten und Handeln geschult werden.

Möglichkeiten zur Abstellung der Mängel:

Das Konzept ist auf die Anforderungen aus § 19 Abs. 1 Nr. 5 WTG anzupassen. Das Konzept ist in der Art zu gestalten, dass vollständig erkennbar ist, wie die Einrichtung mit der Vermeidung von Gewalt und Zwang umgeht, was unter Gewalt und Zwang zu verstehen ist, was bei Vorliegen von Gewalt und Zwang unternommen wird und wie die Beschäftigten zur Vermeidung geschult werden sollen.

Hierfür wird eine Frist bis Ende Juli 2022 eingeräumt.

Nachbegehung 02.08.2022

Die Anforderungen wurden überwiegend erfüllt. Im Konzept „Gewaltprävention“ fehlen die Angaben zu Zwangsmaßnahmen.

Nachbegehung 29.08.2022

Die Mängel wurden behoben.

Die Einrichtungsvertreter wurden durch die WTG Behörde über erste Ergebnisse der Qualitätsprüfung in einem kurzen, vorbehaltlichen Abschlussgespräch informiert.

02.08.2022 Die Einrichtungsvertreter (PDL, GF) wurden hierzu erneut beraten.